

	<p>Objekt: Byzanz: Andronicus II. Palaiologos mit Michael IX.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11194</p>
--	--

Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Andronicus II. (l.) und Michael IX. (r.) stehen nebeneinander in der Vorderansicht und halten ein Feldzeichen (labarum) zwischen sich.

Rückseite: Der bärtige Christus mit Nimbus sitzt auf einem Thron, die r. Hand im Segensgestus erhoben, in seiner l. Hand die Bibel, in der Vorderansicht. Oben IC - XC.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.90 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1304-1320

wer

wo Konstantinoplis

Beauftragt

wann

wer Andronikos II. von Byzanz (1259-1332)

wo

Besessen

wann 1911-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Michael IX. von Byzanz (1277-1320)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Andronikos II. von Byzanz (1259-1332)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Basilikon (Münze)
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection V-2 (1999) Pl. 32 Nr. 528-534 ("Anonymous Basilica"), vgl. zur Datierung: Grierson V-1 S. 142-144 (datiert 1304-20 oder später)..